



Bier  
ernste Gesänge

(Gedichte von Fr. Oser)

für  
eine Singstimme  
mit  
Begleitung der Orgel oder des Pianoforte  
komponiert  
von

C. AD. LORENZ.

Op. 58.

HEFT I.

Für höhere Stimme.  
Fräulein Martha Münch zugeeignet.  
(No 1. Mein Mondenlicht. No 2. Gottesfriede.)

M. 1,20.

HEFT II.

Für mittlere oder tiefe Stimme.  
Frau Geheimrat Schlutow zugeeignet.  
(No 3. „Sei still!“ No 4. „Du willst im Dunkeln wohnen.“)

M. 1,20.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.  
Eingetragen in das Vereinsarchiv.

12719. 12720.

Leipzig.

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Sinnermann).



# 1. Mein Mondenlicht.

(Oser.)

C. Ad. Lorenz, Op. 58. Heft I.

Langsam.

Singstimme. *p* Mein Mon-den-licht in —

Klavier oder Orgel. *p*

*cresc.* dunk - ler Nacht, mein Mor-gen-rot — am — neu-en Ta-ge, *f* du mei-ne Son - - ne

*cresc.* *mf.*

*ad.*

vol - ler Pracht, vor der — ver - weht jed - - we - de Kla - ge!

*marc.*

*f* Du mein Panier *f* und mei - ne Zier, *f* wie trag' ich freudig, Herr, mit

dir — mein Kreuz — und mei-ne Last und — Pla — — —

ge! Du Ro-se schön, die hold mir winkt auf

ö - - dem Pfad — in dü - stern Grun-de, du Quell, der mir — ent -

ge - gen blinkt zur Hei - lung — für — die — tief - ste Wun - de!

*f* Mein Fels und Hort an je - dem Ort. O Je-su, geh' mir fort und

fort - zur Sei - - te bis - zur - letz - ten Stun - de!

O Je - su, geh' mir fort und fort - zur Sei - te, zur Sei - te - bis - zur -

letz - ten Stun - - - - del!

## 2. Gottesfriede.

(Oser.)

Ruhig.

Piano introduction in B-flat major, 4/4 time. The music is marked *p* and *Ad.* It features a flowing melody in the right hand and a steady accompaniment in the left hand.

*p*

Du bist al - lein \_\_\_\_\_ der wahre Frie - de, du bist al - lein \_\_\_\_\_ die wahre Ruh;

*p*

*Ad.*

o klin - ge fort in mei - nem Lie - de, Herr Je - su Christ, \_\_\_\_\_ nur du, nur du!

*Ad.*

*f*

\_\_\_\_\_ klin - ge fort in mei - nem Lie - de, Herr Je - su Christ, nur \_\_\_\_\_ du, nur

*f*

*rit.*

*a tempo* *dunkel*

du! Ach, ausser dir

*cresc.* *p*

ist alles Pla-ge, und Unruh al - - - les nur und Last, und oh - ne Trost bleibt

je - de - Kla - ge, und je - de Qual bleibt oh - ne Rast! Ach oh - ne Trost bleibt

*f* *f*

je - de - Kla - ge, und je - de Qual bleibt oh - - - ne Rast!

*p* *p*

Mit Hingebung.

*mf*

In deinem Frie - - den willich le - ben, in deinem Frie -

- den schlafen ein, in dei - nem Frieden einst ent - schwe-ben, in dei-nem Frie - -

*f*

- den se - lig sein! — ja, in deinem Frieden entschweben, in deinem Frie -

*rit.*

- den se - - lig sein!

*rit.* *p* *rit.*



# 3. Sei still.

(Oser.)

C. Ad. Lorenz, Op. 58, Heft II.

Ruhig.

Singstimme.

Klavier  
oder  
Orgel.

Sei still und un - ver - zagt! noch

eh's dein Mund ge - klagt, hat Gott vom Him - mel her dein

Leid - ge - seh'n, in sei - ner Huld und Pracht hat

er sich auf - ge - macht und will durch al - -

*cresc. e accel.*

- les Dun - kel mit dir geh'ü. Schon win - ket sei - ne

Hand der Son - ne, schon hält be - reit er neu - e Won - ne! Fall' nie - der mit - ten auf der

*f*

Bahn, ver - hüll' dein An - - - gesicht und bet' - ihn an, ja -

*rit.* *f*

*rit.* *f* *mf*

bet' - ihn, bet' ihn an!

*f* *rit.* *p*

# 4. Du willst im Dunkeln wohnen.

(Oser.)

Breit, mit Wärme.

The piano introduction for the first system is written in common time (C) and consists of four measures. The right hand has a whole rest in each measure. The left hand plays a melodic line starting with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, and D5, with a crescendo hairpin. The final measure features a chord of G4, B4, and D5.

The first line of the song features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note D5. The piano accompaniment starts with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, with a crescendo hairpin. The lyrics are: "Du willst im Dun - keln woh - nen, o - ew' - - ge - Licht,"

The second line of the song features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note D5. The piano accompaniment starts with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, with a crescendo hairpin. The lyrics are: "mein thränend Aug' zu schonen, ich mag es fas - sen nicht:"

The third line of the song features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note D5. The piano accompaniment starts with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, with a crescendo hairpin. The lyrics are: "du kommst mit dei - nem Frie - den, o - Heil' - - ger du,"

*mf*

dass mir auch sei — be - schie - den statt Un - ruh' mild die

*mf*

*cresc.*

Ruh! Du schämst dich nicht des Ar - men, o rei - - - cher

*cresc.*

*f*

Gott, ach! nahst dich voll Er - bar - men trotz al - ler,

al - ler — Men - - schen Spott! Du beugst zu mir dich —

*p*

nie - der, o du al - - lein, und

se - - - lig soll ich wie - der an dei - nem Her - zen, dei - nem

Her - zen sein, se - - - lig, se - - - lig an -

dei - - nem, dei - nem Her - zen sein.

# Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung

aus dem Verlage von **C. F. W. Siegel's** Musikalienhandlung (R. Linnemann) in Leipzig.

M. Fr.	M. Fr.	M. Fr.	M. Fr.
<p><b>Becker, Alb.</b> Op. 1. Sechs Lieder. (Blumengruss. Du bist wie eine Blume. Frühling und Herbst. Wenn sich zwei Herzen scheiden. Das verlassene Mädchen. Nähe und Ferne.) Neue revidierte Ausgabe . . . . . 2,—</p> <p>— Op. 38. Am Bodensee. Ballade. [t.] . . . . . 1,80</p> <p>— Op. 39. Schön Margret und Lord William. Ballade f. Bariton . . . . . 2,40</p> <p><b>Becker, Reinh.</b> Op. 33. Das erste Lied. [h., m. u. t.] . . . . . 1,50</p> <p>— Op. 36. Zwei Lieder. (Gottes Segen. Mailied.) [m.] . . . . . 1,30</p> <p>— Op. 39. Winterbild. [m.] . . . . . 1,—</p> <p>— Op. 43. Gitarrenklänge. Spanische Lieder. (Zur Gitarre. Lieder und Rosen. Serenade.) [m.] Daraus einzeln: Nr. 2. Lieder und Rosen. [h.] . . . . . —60</p> <p>— Op. 45. Zwei Lieder. (Der schwere Traum. Geh' nicht vorüber.) [t.] . . . . . 1,50</p> <p>— Op. 46. Aufschwung. [m.] (F dur) Dasselbe. [h.] (G dur) . . . . . 1,—</p> <p>— Op. 47. Zwei Lieder. (Willkommene Ruhe. Das Meeresleuchten.) [m.] . . . . . 1,50</p> <p>Daraus einzeln: Nr. 1. Willkommene Ruhe. [t.] . . . . . —60</p> <p>— Op. 49. Der Trompeter an der Katzbach. Für Bariton . . . . . 1,30</p> <p>— Op. 51. Zwei Lieder. (Einsamkeit im Walde. Mut.) . . . . . 1,20</p> <p><b>Becker, V. E.</b> Op. 17 Nr. 1. Der tote Soldat. Für Bass oder Bariton</p> <p><b>Bruch, M.</b> Op. 16 Nr. 14. Lied der Leonore a. d. Oper „Die Loreley“. Für Sopran . . . . . 1,—</p> <p>Dasselbe f. Mezzosopran . . . . . 1,—</p> <p><b>Brüll, Ign.</b> Op. 46. Sieben Lieder Dasselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. Die blinde Mutter . . . . . —80</p> <p>Nr. 2. Wiegenlied . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. Menie . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 4. Um Mitternacht . . . . . —50</p> <p>Nr. 5. Wo! . . . . . —50</p> <p>Nr. 6. Einmal noch. . . . . —50</p> <p>Nr. 7. Lied . . . . . —50</p> <p><b>Claussen, W.</b> Op. 2. Fünf Schilflieder. (Auf dem Teich, dem regungslosen. Drüben geht die Sonne scheiden. Trübe wird's. Auf geheimem Waldespfade. Sonnenuntergang.) [h. u. t.] . . . . . 2,—</p> <p>— Op. 3. Fünf Lieder. (Wenn ich auf dem Lager liege. Nacht liegt auf den fremden Wegen. Herz, mein Herz. Am fernen Horizonte. Es fällt ein Stern herunter.) [h. u. t.] . . . . . 2,—</p> <p><b>Doebber, Joh.</b> Op. 10. Drei Lieder. [h.] . . . . . 1,80</p> <p>Dieselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. Mein Lied . . . . . —80</p> <p>Nr. 2. Sonntag . . . . . —80</p> <p>Nr. 3. Frieden . . . . . —80</p> <p>— Op. 13. Drei Lieder. [m.] . . . . . 1,50</p> <p>Dieselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. Frage . . . . . —50</p> <p>Nr. 2. Wunsch . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. Versöhnung . . . . . —80</p> <p><b>Esser, H.</b> Op. 60. Drei Lieder.</p> <p>Nr. 1. Der fahrende Student . . . . . 1,25</p> <p>Nr. 2. Wiegenlied in der Nacht . . . . . 1,25</p> <p>Nr. 3. Traumstunde . . . . . 1,25</p> <p><b>Franz, R.</b> Op. 11. Sechs Gesänge. Heft I u. 2 . . . . . je 1,50</p> <p>Dieselben einzeln mit deutschem und englischem Text [h. u. t.]:</p> <p>Nr. 1. Abschied . . . . . —50</p> <p>Nr. 2. „Am leuchtenden Sommermorgen“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. Im Mai . . . . . —50</p> <p>Nr. 4. Im Sommer . . . . . —50</p> <p>Nr. 5. Auf dem Meer . . . . . —50</p> <p>Nr. 6. Um Mitternacht . . . . . 1,—</p> <p>— Op. 17. Sechs Gesänge Dasselben einzeln mit deutschem und englischem Text [h. u. t.]:</p> <p>Nr. 1. „Ave Maria“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 2. Ständchen . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. „Lieb' Liebchen, leg's Händchen“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 4. Die Trauerode . . . . . —50</p> <p>Nr. 5. Im Frühling . . . . . —75</p> <p>Nr. 6. Im Herbst . . . . . —75</p> <p>— Op. 26. Sechs Gesänge Dasselben einzeln mit deutschem und englischem Text [h. u. t.]:</p> <p>Nr. 1. Wenn ich's nur wüßte . . . . . —50</p> <p>Nr. 2. Lieber Schatz, sei wieder gut mir . . . . . —50</p>	<p>Nr. 3. Vergiss mein nicht . . . . . —75</p> <p>Nr. 4. Des Müden Abendlied . . . . . —75</p> <p>Nr. 5. Vom Auge zum Herzen . . . . . —50</p> <p>Nr. 6. An den Wind . . . . . —50</p> <p><b>Franz, R.</b> Op. 42. Aus Osten. Sechs Gesänge . . . . . 2,75</p> <p>Dieselben einzeln mit deutschem und englischem Text [h. u. t.]:</p> <p>Nr. 1. Volklied . . . . . —75</p> <p>Nr. 2. „Die helle Sonne leuchtet“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. Selige Nacht . . . . . —75</p> <p>Nr. 4. Weisst du noch . . . . . —50</p> <p>Nr. 5. „Es hat die Rose sich beklagt“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 6. „Wenn der Frühling auf die Berge steigt“ . . . . . —75</p> <p><b>Gumbert, F.</b> Op. 27. Fünf Lieder. [h. u. t.]</p> <p>Heft I. (Ländler. Die dunkeln Linden) . . . . . 1,50</p> <p>Heft II. (Stambuchblatt. Trinklied. „Ich küsse dich auf die Wangen“) . . . . . 1,50</p> <p>— Op. 102. Frohsinn. Walzerrondo. [h. u. t.] . . . . . 1,50</p> <p><b>Heiser, W.</b> Op. 69. Der nächtliche Wanderer. Für Bass oder Bariton</p> <p>— Op. 70. Drei Trinklieder. (Trinklied. Busse. Das Testament.) Für Bass oder Bariton . . . . . 1,25</p> <p><b>Jüngst, H.</b> Op. 29 Nr. 1. Bunte Blumen. [h. u. t.] . . . . . —50</p> <p><b>Korsten jr., A.</b> Op. 8. Das sag i net. [h. u. t.] . . . . . —80</p> <p><b>Meyer-Olbersleben, M.</b> Op. 27. Drei Lieder für Bass.</p> <p>Nr. 1. Warnung vor dem Rhein . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 2. Unten im Thal . . . . . 1,20</p> <p>Nr. 3. Lacrimae Christi . . . . . 1,—</p> <p><b>Nessler, V.</b> Op. 20. Fremdes Glück. Für Bass . . . . . —75</p> <p>— Op. 32. Blätter der Liebe. Drei Lieder. (Spielmanns Lied. Erste Liebe. Ewige Liebe.) [h.] . . . . . 1,50</p> <p>— Op. 40. Schilflieder v. Lenau. („Drüben geht die Sonne scheiden“. „Trübe wird's“. „Auf geheimem Waldespfade“. „Sonnenuntergang“. „Auf dem Teich“) [t.] . . . . . 1,75</p> <p>— Op. 41. Vier volkstümliche Lieder. (Mein Stern. „Schöne Wiegemainer Leiden“. Vergissmeinnicht. „Mei Mueter mag mi net“) . . . . . 1,25</p> <p>— Op. 43. Vier Lieder v. Heine. II. Folge. („Ich hab' im Traum geweinet“. „Und wüßten's die Blumen“. „Ein Fichtenbaum steht einsam“. Die Thräne) . . . . . 1,50</p> <p><b>Pembaur, Jos.</b> Op. 44. Fern von ihr. Liederkreis (5 Lieder) von Hans v. Vntler . . . . . 2,—</p> <p><b>Pfeil-Album.</b> Sammlung der beliebtesten Männerchor-Lieder v. H. Pfeil, übertragen . . . . . n.</p> <p><b>Piutti, C.</b> Op. 18. Sechs Lieder. Dasselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. Volklied . . . . . —50</p> <p>Nr. 2. Wiegenlied . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. „Ich glaubte, die Lerche, sie dachte schon“ . . . . . —80</p> <p>Nr. 4. Das alte Lied . . . . . —50</p> <p>Nr. 5. „Liebster Schatz, i bitt di schön“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 6. „Wir' ich geblieben dooh“ . . . . . —50</p> <p><b>Raff, J.</b> Op. 172. Maria Stuart. Ein Zyklus von Gesängen.</p> <p>Heft I. (Klage von Maria Stuart. I. „In leisen Trauerklagen“. II. „Was mir einst Lust gewährte“. III. „Und sei es, wo auch immer“. IV. „Nichts von den Dingen allen“. — Maria Stuart's Abschied von Frankreich. — An die Dame. I. „Wenn der Schmerz uns zieren kann“. II. „Das macht mir bittere Pein“.) Heft II. (David Riccio's letztes Lied. — Nach der Geburt ihres Sohnes. — Vor dem Gang zum Schaffot. — Abschied von der Welt. Gebet.) . . . . . 3,—</p> <p>Daraus einzeln: Nr. 8. David Riccio's Lied. [m. u. t.] . . . . . 1,—</p> <p><b>Reinecke, C.</b> Op. 133. Schneewittchen. Märchendichtung. Daraus einzeln:</p> <p>Nr. 2. Lied des Schneewittchen. (Sopran) . . . . . —75</p> <p>Nr. 3. Lied des Zwerges Tom. (Alt) . . . . . —75</p>	<p>Nr. 5b. Lied des Zwerges Tom. (Alt) . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 6. Lied des Schneewittchen. (Sopran) . . . . . —60</p> <p><b>Reinecke, C.</b> Op. 139. Dornröschen. Märchendichtung. Daraus einzeln:</p> <p>Nr. 3. Gesang der bösen Fee. (Alt) . . . . . —80</p> <p>Nr. 4. Lied des Dornröschen. (Sopran) . . . . . 1,50</p> <p>Nr. 5. Lied der Spinnerin. (Alt) . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 8. Die Sage vom Dornröschen. (Alt) . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 9. Lied des Königsohns. (Bariton oder Mezzosopran oder Tenor) . . . . . —60</p> <p>— Op. 150. Aschenbrödel. Märchendichtung. Daraus einzeln:</p> <p>Nr. 2. Der Tochter Klage. (Mezzosopran) . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. Lied des Vöglein. (Sopran) . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 4. Aschenbrödel's Bitte an die Vöglein. (Mezzosopran) . . . . . —50</p> <p>Nr. 6. Lied des Aschenbrödel. (Mezzosopran) . . . . . —80</p> <p>Nr. 9. Aschenbrödel's Friedensgesang. (Mezzosopran) . . . . . —50</p> <p>— Op. 164. Die wilden Schwäne. Märchendichtung. Daraus einzeln:</p> <p>Nr. 2. Fluch der Königin. (Alt) . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. Elfriden's Nachtgebet. (Sopran) . . . . . —50</p> <p>Nr. 6. Elfriden's Gruss an das Meer. (Sopran) . . . . . —80</p> <p>Nr. 9. Elfriden's Sehnsucht (Sopran) . . . . . —50</p> <p>Nr. 10. Verheißung der Fee. (Alt) . . . . . —50</p> <p>Nr. 11. Lied des Königsohns. (Bariton) . . . . . —80</p> <p><b>Reissmann, A.</b> Op. 46. Acht Kinderlieder . . . . . 1,80</p> <p><b>Rheinberger, Jos.</b> Op. 41. Zeiten und Stimmungen. Sieben Lieder und Gesänge . . . . . 3,—</p> <p>Dieselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. Bitterolf im Lager von Acoon 1190 . . . . . —80</p> <p>Nr. 2. „Komm, süßes Schlaf“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. „Der Winter entflieht“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 4. Dein . . . . . —80</p> <p>Nr. 5. Vor ihrem Hause . . . . . —50</p> <p>Nr. 6. Nach schlafloser Nacht . . . . . —50</p> <p>Nr. 7. Im Sturm . . . . . 1,30</p> <p><b>Riedel, A.</b> Op. 6. Zehn Gedichte. Heft I und II . . . . . je 2,50</p> <p>Dieselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. „Und würdest du die Sternlein fragen“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 2. Lied eines einsamen Nachwandlers . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. „Singend über die Heide“ . . . . . —80</p> <p>Nr. 4. „Gute Nacht, du schöne Welt“ . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 5. Über den Wolken und über dem Wind . . . . . —80</p> <p>Nr. 6. Der Lenz geht um . . . . . —80</p> <p>Nr. 7. Gute Nacht . . . . . —50</p> <p>Nr. 8. „Seldem von dir geliebt ich werde“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 9. „Der Himmel lacht Allen ins Auge“ . . . . . —80</p> <p>Nr. 10. Scherzo . . . . . 1,—</p> <p><b>Riemann, H.</b> Op. 36. Spielmannslieder aus Wolff's „Singul“. (Zum Gruss. Lammfromm. Geküst. Wenn du kein Spielmann wärst. „Woher die Lieder?“) Für Bariton . . . . . 2,—</p> <p><b>Ritter, A.</b> Op. 2. Schlichte Weisen. 5 Gedichte v. Dahn. („Du mein edles Blümlein“. „Allem, was da Lust auf Erden bringet“. „Bei dir muss ich mich aller Kunst“. „Wer da sieht die Augen dein“. „O Gott, wie sollt' ich singen“). . . . . 1,25</p> <p><b>Schaper, G.</b> Weihnachtslied (aus Op. 18). [h. u. t.] . . . . . —60</p> <p><b>Schumacher, P.</b> Op. 14. Drei Lieder. [h.] . . . . . 2,—</p> <p>Dieselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. Gelistliches Lied . . . . . —80</p> <p>Nr. 2. „Die dunkeln Wolken hingen“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. Die zehenden Waldmeisterlein . . . . . 1,—</p> <p>— Op. 16. Fünf Lieder aus Wolff's „Rattenfänger“ f. hohen Bariton Dasselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. „Die Schube gefickt“ . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 2. „Ich freu' mich, sprach das Mägdlein“ . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 3. „Im Dorfe blüht die Linde“ . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 4. „Still ist's im Wald“ . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 5. „Lass mich dir singen“ . . . . . —80</p> <p>— Op. 17. Sechs Lieder aus Wolff's „Der wilde Jäger“ f. Sopran . . . . . 3,—</p> <p>Dieselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. „Im Grase tant's“ . . . . . —80</p> <p>Nr. 2. „Ich ging im Wald“ . . . . . —50</p>	<p>Nr. 3. „Blaublümlein spiegeln sich“ . . . . . —80</p> <p>Nr. 4. „Leer ist der Tag“ . . . . . —80</p> <p>Nr. 5. „Alle Blumen müßt ich binden“ . . . . . —80</p> <p>Nr. 6. „Glockenblumen, wie blüht ihr?“ . . . . . —80</p> <p><b>Schumacher, P.</b> Op. 18. Vier Lieder aus Wolff's „Rattenfänger“ und „Der wilde Jäger“ f. Mezzosopran . . . . . 1,50</p> <p>Dieselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. „Der Zaunpfahl trag ein Hütlein“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 2. „Und wenn ich des Papstes Schlüssel trüg“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. „Ein lustig Vierblatt war einmal“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 4. „Es wartet ein bieloehes Jungfräulein“ . . . . . —50</p> <p>— Op. 21. Zwei Gesänge f. Mezzosopran.</p> <p>Nr. 1. Luarin . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 2. Lore-Lay . . . . . 1,30</p> <p><b>Schwalm, R.</b> Drei Lieder. (Glockenklang. Brennende Liebe. An den Mond.) [h.] . . . . . 1,—</p> <p><b>Sturm, W.</b> Op. 10 Nr. 1. Unterm Lindenbaum, arr. [m.] . . . . . —50</p> <p><b>Umlauf, P.</b> Op. 5. Sechs Lieder Dasselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. Nächtliche Wanderung . . . . . —80</p> <p>Nr. 2. Stämme Liebe . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. Trübe Ahnung . . . . . —50</p> <p>Nr. 4. „Es war ein alter König“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 5. „Aus der Jugendzeit“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 6. Der König von Eifenheim . . . . . —50</p> <p>— Op. 6. Fünf Lieder . . . . . 2,50</p> <p>Dieselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. „Sterne mit den goldenen Füßchen“ . . . . . —50</p> <p>Nr. 2. „Drüben geht die Sonne scheiden“ . . . . . —80</p> <p>Nr. 3. „Ich kann's nicht fassen“ . . . . . —80</p> <p>Nr. 4. Sonnenuntergang . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 5. Herbststübchen . . . . . —50</p> <p>— Op. 7. Fünf Lieder. Gedichte vom Komponisten . . . . . 3,—</p> <p>Dieselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. „Zuwellen seh' ich im Traume“ . . . . . —80</p> <p>Nr. 2. „Schliffst du, süßes Liebchen“ . . . . . —80</p> <p>Nr. 3. Im Walde . . . . . —80</p> <p>Nr. 4. „Hörtest du nicht ein fernes Klingeln“ . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 5. Am Wasser . . . . . 1,—</p> <p><b>Wermann, O.</b> Op. 37. Frühlingssgruss. [h.] . . . . . 1,30</p> <p><b>Wilm, N. v.</b> Op. 3. Drei Lieder. [h.] . . . . . 1,75</p> <p>— Op. 7. Drei Lieder. [h.] . . . . . 1,75</p> <p>— Op. 10. Drei Lieder. [h.] . . . . . 1,75</p> <p><b>Winterberger, A.</b> Op. 39. Zwei Lieder. [h.] . . . . . 1,80</p> <p>Nr. 1. Unruhe . . . . . —80</p> <p>Nr. 2. Nachtstündchen . . . . . —50</p> <p>— Op. 44. Tragödie von Heine. [t.] . . . . . 1,—</p> <p><b>Zenger, M.</b> Op. 19. Drei Stimmungsbilder. („Wenn dich die Seufzer kränken“. Nächtliches Sehnen. Die Scheintote.) [m.] . . . . . 2,—</p> <p>— Op. 21. Drei Lieder jung Werner's aus Scheffel's „Trompeter“ . . . . . 1,80</p> <p><b>Zöllner, H.</b> Op. 16. Hunold Singul. Acht neue Rattenfängerlieder v. Wolff. Für Bariton . . . . . 4,—</p> <p>Dieselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. „Wo loh mich zeige“ . . . . . —80</p> <p>Nr. 2. Frage . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. Erinnerung . . . . . —80</p> <p>Nr. 4. Waldvöglein wird ausgefragt . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 5. Kleine Mädchen . . . . . —50</p> <p>Nr. 6. Knabenspiel . . . . . —50</p> <p>Nr. 7. Lockung . . . . . —80</p> <p>Nr. 8. Die schönste Frau vom Rheine . . . . . —80</p> <p>— Op. 22. Fünf Lieder a. Tennyson's „Prinzessin“ [m.] . . . . . 3,—</p> <p>Dieselben einzeln:</p> <p>Nr. 1. „Nun schlafen rings die Blumen“ . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 2. An Kindlins Grab . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. Wiegenlied . . . . . —80</p> <p>Nr. 4. Eiflands Hörner . . . . . 1,—</p> <p>Nr. 5. „Tot sie ihren Krieger sah“ . . . . . —80</p> <p>— Op. 26. Der Wassernix im Jahdebussen. Ballade . . . . . 1,50</p> <p>— Op. 32. Vier Lieder.</p> <p>Nr. 1. Im Frühling . . . . . —80</p> <p>Nr. 2. Altd deutsches Lied . . . . . —60</p> <p>Nr. 3. Verlangen . . . . . —60</p> <p>Nr. 4. Liebeserklärung . . . . . —60</p> <p>— Op. 36. Enelysion. Liedercyklus (5 Lieder) v. Lenau. [m.] . . . . . 1,80</p> <p>Nr. 1. Scheu . . . . . —50</p> <p>Nr. 2. Nebel . . . . . —50</p> <p>Nr. 3. Sommerfäden . . . . . —50</p> <p>Nr. 4. Asyl . . . . . —80</p> <p>Nr. 5. Der trübe Wandermann . . . . . —80</p>